

STUDIENPLAN

Gesang

Allgemeine Beschreibung des Unterrichtsfachs

Gesangsunterricht zu nehmen bedeutet, sich auf die Entdeckungsreise zur Stimme, zur eigenen Stimme, und zur Freude am Singen zu begeben. Zunächst finden wir nach und nach Zutrauen zu unserem Körper der ja unser Instrument ist, indem wir seine Fähigkeiten ausloten zu atmen, zu vibrieren, Resonanzen zu erzeugen und sich auszudrücken. Gemäss der Entwicklung der Schülerin bzw. des Schülers und je nach Bedarf werden wir die verschiedenen Aspekte behandeln wie Intonation, Rhythmus, Textverständnis, Aussprache, Dynamik und Klangfarben. Wir erweitern das Repertoire auf verschiedene Stile und verschiedene Sprachen. Die Schülerkonzerte geben Gelegenheit, mehr Selbstvertrauen zu finden und sich zu getrauen, vor Zuhörern zu singen.

Von der Sekundarstufe an wird das Hauptgewicht auf die Entwicklung der musikalischen Persönlichkeit gelegt, auf eine gewisse Autonomie und auf die Fähigkeit, seine Stimme anzupassen je nachdem ob man solistisch oder im Ensemble singt. Zudem wird das technische Können in den oben aufgeführten Bereichen weiterentwickelt. So wird der Schüler oder die Schülerin in der Zertifikatsklasse bald so weit sein, dass er·sie sein·ihr Instrument gut kennt, es gut beherrscht und dass ihm·ihr die eigenen persönlichen Besonderheiten soweit bewusst sind, dass er·sie selber in der Lage ist, ein passendes Repertoire auszuwählen und auch Vorstellungen zu entwickeln, wie es nach der Zeit am Konservatorium weitergehen könnte.

Aufnahmebedingungen

Mit einer Arbeit an der Stimme im Rahmen von Einzelunterricht kann im Alter von ungefähr 15 Jahren begonnen werden, oder auch früher, nach Vorsingen bei einer Lehrperson. Vorher besteht die Möglichkeit, in einem Chor oder einem Ensemble mitzusingen (z.B. im Vokalensemble Polyphonie des KF).

Die parallele Teilnahme am freiwilligen Gruppenunterricht in Gehörbildung und Musiklehre wird dringend empfohlen. Ein erfolgreicher Abschluss des Zyklus Gehörbildung und Musiklehre für Amateure ist Voraussetzung für die Erlangung des Amateurzertifikats.

Kursus

VORSTUDIEN-ZERTIFIKAT



AMATEUR-ZERTIFICAT



VORBERUFSKLASSE (4 Jahre)

ZERTIFIKATSTUFE (4 Jahre)

ZERTIFIKATSTUFE Junge Talente Musik (4 Jahre)

SEKUNDARSTUFE (3 Jahre)

SEKUNDARSTUFE Junge Talente Musik (3 Jahre)

MITTELSTUFE (3 Jahre)

MITTELSTUFE Junge Talente Musik (3 Jahre)

AMATEUR-STUDIENGANG

INTENSIV-STUDIENGANG

UNTERSTUFE (3 Jahre)



MUSIK



Lerninhalte

Der Schüler oder die Schülerin wird für die angestrebte Kompetenz sensibilisiert und entdeckt sie über die eigene Erfahrung, an die er/sie herangeführt wird.	Die angestrebte Kompetenz wird Gegenstand eines spezifischen Lernprogramms . Der Schüler oder die Schülerin e ist zunehmend in der Lage, sie einzusetzen.	Die angestrebte Kompetenz ist integriert und kann Gegenstand einer zertifizierenden Bewertung werden, z.B. an einer Prüfung.			
INHALT		UNTER-STUFE	MITTEL-STUFE	SEKUNDAR-STUFE	ZERTIFIKAT-STUFE
STIMME	Suche nach dem Ton und den Resonanzen, Entdecken der Wahrnehmungen	○		●	●
	Arbeit am Tonumfang	●			●
KÖRPER	Suche nach einer Körperhaltung, die es ermöglicht, das Stimmpotenzial zu entfalten	●			
	Arbeit an Atmung und Stütze	●		●	
TEXT	Arbeit an der Diktion: Wörter, Silben, Vokale und Konsonanten	○	●		●
	Arbeit mit verschiedenen Sprachen, entsprechend den Stücken und Komponist*inn*en	○	●		●
MUSIK	Weiterentwickeln der Musikalität und des musikalischen Ausdrucks	●		●	
	Handhabung des Tempos und Arbeit am Rhythmus	●		●	
	Arbeit am Musikgehör und der Fähigkeit zur Analyse anhand von Musikbeispielen (Konzerte, Aufnahmen usw.)	○	●		
	Notenlesen im Violin- oder Bassschlüssel	●	●		
	Erweitern des Repertoires, Stücke aus verschiedenen Musikepochen und in verschiedenen Stilen singen	○	●	●	
MUSIZIEREN IM ENSEMBLE	Fähigkeit, im Duo, Trio und Quartett zu singen (Teilnahme an Schülerkonzerten usw.)	○	●	●	



Ziele in Bezug auf überprüfbare Parameter

UNTERSTUFE

Die Auswahl der präsentierten Stücke ist so zu gestalten, dass es möglich ist,

- Freude am Singen zu empfinden.
- mit einer guten Intonation zu singen.
- den Notentext umzusetzen (Noten, Rhythmen, diverse Angaben usw.).
- die Sprache, die Wörter und die Silben gut zu kontrollieren.
- mindestens ein Stück auswendig zu singen (sehr zu empfehlen).

MITTELSTUFE

Die Auswahl der präsentierten Stücke ist so zu gestalten, dass es möglich ist,

- Freude am Singen zu haben.
- unterschiedliche Stile vorzutragen.
- mit einer guten Intonation zu singen.
- Musikalität und Ausdrucksfähigkeit unter Beweis zu stellen.
- eine gute Körperhaltung und eine gute Atemtechnik erkennen zu lassen.
- unterschiedliche Klangfarben und Abstufungen der Dynamik zu wagen.
- eine gute Diction vorzuweisen.
- auswendig zu singen, mindestens ein Stück.

SEKUNDARSTUFE

Die Auswahl der präsentierten Stücke ist so zu gestalten, dass es möglich ist:

- Musikalität und Ausdrucksfähigkeit unter Beweis zu stellen (Musikempfinden).
- eine sehr gute Beherrschung der Grundkenntnisse vom „Instrument“ vorzuweisen.
- in der Interpretation des Programms seine Persönlichkeit zu zeigen.
- Intonation, Phrasierung und Rhythmen überzeugend zu beherrschen.
- das Programm mit Ausnahme des Oratoriums auswendig zu singen.
- die verschiedenen Stile zu begreifen und zu beherrschen.

ZERTIFIKATSSTUFE

Die Auswahl der präsentierten Stücke ist so zu gestalten, dass:

- ein Rezital-Programm mit Mühelosigkeit und Freude bewältigt werden kann.
- in der Wahl der Stücke die eigene Persönlichkeit zum Ausdruck kommt.
- das Programm den eigenen Stärken angepasst ist.
- eine Sicherheit im Auftreten spürbar ist.
- bei der Interpretation der Stücke kammermusikalischen gegenüber den Partnern Flexibilität und Zusammenhalt zum Ausdruck kommen.
- in den Stücken Emotionen und Sensibilität vermittelt werden.
- das Programm mit Ausnahme des Oratoriums auswendig gesungen werden wird.

Hinweise / Erwartungen an die Schüler·innen

Es ist wichtig, auf den engen Bezug hinzuweisen, der zwischen dieser Ausbildung am Konservatorium und den Chören und Vokalensembles der Region besteht. Dieses reiche und für die Schüler·innen sehr stimulierende Umfeld ermöglicht es, voll und ganz in die Praxis des gemeinsamen Musizierens einzutauchen und sich dabei gleichermaßen von den Kompetenzen der Lehrpersonen zu profitieren. Es ist dem Konservatorium ein besonderes Anliegen, diesen wertvollen Teil des Kulturguts zu erhalten und weiterzuentwickeln.

Für jüngere Schüler·innen besteht die Möglichkeit, mit den Kursen in Gehörbildung und Musiklehre zu beginnen oder im Vokalensemble Polyphonie oder einem Kinderchor des Kantons mitzusingen.



Ausbildungsmodalitäten

Hier einige der für die Schüler·innen zum Erreichen der Ziele zur Verfügung gestellte Strukturen:

- Wöchentlicher Einzelunterricht:
 - 30-45 Minuten, 60 Minuten ab der Sekundarstufe
 - 90 Minuten für die Intensivstudiengänge (Junge Talente Musik und Vorstudium)
- Schülerkonzert der eigenen Klasse: mindestens eins pro Jahr
- gemeinsame Schülerkonzerte verschiedener Klassen, die punktuell angeboten werden können
- Gruppenkurse: können punktuell angeboten werden
- Parallel besuchter Gruppenunterricht in Gehörbildung und Musiklehre (freiwillig)
- Begleitung (am Klavier oder Sonstige) für bestimmte Gelegenheiten (Vorbereitung, Auftritte, ...)
- Kammermusik: punktuell können Aktivitäten angeboten werden.
- Meisterkurse: können punktuell organisiert werden.
- In der Zertifikatsklasse werden Schülerkonzerte zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung organisiert und es wird empfohlen, an diesen teilzunehmen



Bewertungen

ÜBERTRITT IN DIE MITTELSTUFE

- Obligatorische Prüfung (spätestens im 6. Semester)
- Gesamtdauer 15 Minuten, davon 10 Musik und 5 Besprechung
- Inhalt: 3-4 Stücke unterschiedlicher Stilrichtungen und Epochen (mindestens 2 Sprachen)
- Ergebnis: 1° bestanden, 2° unter Vorbehalt bestanden (eine Ergänzung muss nachgereicht werden) oder 3° nicht bestanden
- Die Prüfungen finden unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt

ÜBERTRITT IN DIE SEKUNDARSTUFE

- Obligatorische Prüfung (spätestens im 6. Semester)
- Gesamtdauer 20 Minuten, davon 15 Musik und 5 Besprechung
- Inhalt: 3-4 Stücke unterschiedlicher Stilrichtungen und Epochen (mindestens 2 Sprachen)
- Ergebnis: 1° bestanden, 2° unter Vorbehalt bestanden (eine Ergänzung muss nachgereicht werden) oder 3° nicht bestanden
- Die Prüfungen finden unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt

ÜBERTRITT IN DIE ZERTIFIKATSKLASSE

- Obligatorische Prüfung (spätestens im 6. Semester)
- Gesamtdauer 25 Minuten, davon 20 Musik und 5 Besprechung
- Inhalt: Werke aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen* (mindestens 3 Sprachen)
- Ergebnis: 1° bestanden, 2° unter Vorbehalt bestanden (eine Ergänzung muss nachgereicht werden) oder 3° nicht bestanden
- Die Prüfungen finden unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt

*Ein Stück kann Kammermusik sein

ABSCHLUSSPRÜFUNG AMATEURZERTIFIKAT

- Obligatorische Prüfung (spätestens im 8. Semester)
- Gesamtdauer 40 Minuten, davon 25-30 Musik und 10 Besprechung
- Inhalt: Werke aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen* (mindestens 3 Sprachen)
- Ergebnis: 1° bestanden, 2° nicht bestanden
- Die Prüfungen finden unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt

*Ein Stück kann Kammermusik sein

Intensivstudiengang Vorstudium

Der Lehrplan für die Schüler·innen im Vorstudium hängt von den Ansprüchen für die Aufnahmeprüfungen an den Musikhochschulen ab. Dieser Studiengang dient den Schüler·innen zum Erwerb der erforderlichen Kompetenzen für die Kandidatur. Der Ausbildungszweig erstreckt sich über maximal vier Jahre. Damit die Ziele erreicht werden können, wurden die nötigen zusätzlichen Strukturen geschaffen (betreffend Länge der Unterrichtsstunden, Gehörbildung und Musiklehre, Kammermusik und Zweitinstrument).